

Hauptzollamt Landshut
- Sachgebiet Vollstreckung -



Hauptzollamt Landshut, Postfach 15 95, 84003 Landshut

72 2FFF C310 A1 4004 0DA7
DV 01.21 0,80 Deutsche Post



*145*305*3**K4031*

Herr
Rudolf Mühlbauer
Camerloherstr. 7
85737 Ismaning

DIENSTGEBÄUDE Sonnenring 14
84032 Altdorf
TELEFON +49 851 / 85171 - 467
VERMITTLUNG +49 871806-0
FAX +49 871806-1065
E-MAIL sgg.hza-landshut@zoll.bund.de
DE-MAIL poststelle.hza-landshut@zoll.de-mail.de

DATUM 14. Januar 2021

Eingegangen 18.1.2021 Mühl

BETREFF **Vollstreckungsankündigung**

BEZUG

ANLAGEN

GZ **004017-2021-7500 - G300001** (bei Antwort bitte angeben)

00913

Sehr geehrter Herr Mühlbauer,



wegen der unten angegebenen Geldforderung(en) in Höhe von **188,93 Euro** habe ich gegen Sie die Vollstreckung durchzuführen.

Behörde, für die zu vollstrecken ist: DAK-Gesundheit - Servicecenter Mitgliedschafts-service -

Vollstreckungsanordnung/-ersuchen: W351708423 vom 07.01.2021

Behörde, die den Ursprungsbescheid erlassen hat: DAK-Gesundheit - Servicecenter Mitgliedschafts-service -

Bezeichnung der Forderung(en) im Einzelnen:

Datum des Ursprungsbescheides:	18.06.2019		
Az. des Ursprungsbescheides:	W351708423		
Schuldart	von	bis	Betrag
Säumniszuschlag	18.06.19	15.07.19	2,00 EUR
Datum des Ursprungsbescheides:	16.07.2019		
Az. des Ursprungsbescheides:	W351708423		

Schuldart	von	bis	Betrag
Säumniszuschlag	16.07.19	15.08.19	2,00 EUR
Datum des Ursprungsbescheides:	18.05.2020		
Az. des Ursprungsbescheides:	W351708423		
Schuldart	von	bis	Betrag
Säumniszuschlag	18.05.20	15.06.20	2,00 EUR
Datum des Ursprungsbescheides:	16.11.2020		
Az. des Ursprungsbescheides:	W351708423		
Schuldart	von	bis	Betrag
BeitraegeMitglieder	01.10.20	31.10.20	176,43 EUR
Datum des Ursprungsbescheides:	17.11.2020		
Az. des Ursprungsbescheides:	W351708423		
Schuldart	von	bis	Betrag
Säumniszuschlag	17.11.20	15.12.20	1,50 EUR
Datum des Ursprungsbescheides:	25.11.2020		
Az. des Ursprungsbescheides:	W351708423		
Schuldart	von	bis	Betrag
Mahngebühr	01.10.20	31.10.20	5,00 EUR
Gesamtbetrag: 188,93 EUR			

Sie können die für Sie mit zusätzlichen Kosten verbundene Vollstreckung vermeiden, wenn Sie innerhalb von zwei Wochen nach Erhalt dieser Vollstreckungsankündigung den oben genannten Gesamtbetrag bei meiner Zahlstelle einzahlen oder auf das angegebene Konto der Zahlstelle Hauptzollamt Landshut unter Angabe des Geschäftszeichens - **004017-2021-7500 - G300001** - überweisen.

Sollten Sie aktuell unmittelbar und nicht unerheblich von den Auswirkungen der Corona-Krise betroffen sein und die rückständigen Forderungen nicht zahlen können, kommen für Sie ggf. Billigkeitsmaßnahmen auf Antrag in Betracht (Vollstreckungsaufschub), durch die Vollstreckungsmaßnahmen verhindert werden können. Ein Nachweis Ihrer Betroffenheit ist in einfacher Form zu erbringen.

In diesen Fällen können Sie weitere Informationen (z.B. Fristen) dem Internetauftritt der Zollverwaltung unter https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Zoelle/Coronakrise/Steuern/Fragen-und-Antworten/fragen-und-antworten_node.html entnehmen.

Wird der Betrag nicht oder nicht vollständig entrichtet, werden Vollstreckungsmaßnahmen ergriffen. So würde das Hauptzollamt - ohne weitere Ankündigung - zum Beispiel

- bei Ihrem Arbeitgeber den pfändbaren Teil Ihres Arbeitseinkommens pfänden und einziehen,
- bei Ihrer Bank Ihr Konto pfänden und/oder
- Ihnen gehörende bewegliche Sachen (z.B. Ihr Kraftfahrzeug, Geräte der Unterhaltungselektronik) durch seine Vollziehungsbeamten pfänden lassen.

Bei Nichtzahlung rückständiger Kraftfahrzeugsteuer müssen Sie zudem mit der Außerbetriebsetzung Ihres Kraftfahrzeugs von Amts wegen rechnen.

Für jeden angefangenen Monat der Nichtzahlung entstehen weitere Säumniszuschläge.

Zur weiteren Bearbeitung im Falle der Nichtzahlung bitte ich Sie dem Hauptzollamt Ihre persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse mitzuteilen. Nutzen Sie hierfür bitte die im Internetauftritt der Zollverwaltung unter www.zoll.de verlinkten Formulare (Suchbegriff „Auskunftsbogen“, „Formular 3743“ für juristische Personen oder „Formular 3744“ für natürliche Personen).

Diese Angaben sind freiwillig. Ihre Mitwirkung dient jedoch der Beschleunigung des Vollstreckungsverfahrens.

Füllen Sie den entsprechenden Auskunftsbogen bitte daher vollständig aus und senden Sie diesen bitte an das o. g. Hauptzollamt. Hierbei bitte ich Sie unbedingt Name, Anschrift und Geschäftszeichen anzugeben.

Gleichfalls kann das Hauptzollamt Auskunft über Ihr Vermögen nach Maßgabe des § 284 Abgabenordnung verlangen. Hierbei haben Sie zu Protokoll an Eides statt zu versichern, dass Sie die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht haben.

Mit diesem Schreiben werden Sie nochmals auf die Ihnen bereits bekannt gegebenen vollstreckbaren Bescheide hingewiesen. Es hat ausschließlich informellen und mahnenden Charakter und ist daher nicht rechtsbehelfsfähig.

Für Einwendungen gegen die zu vollstreckenden Ansprüche und Fragen zu Ihrer Art und Höhe wenden Sie sich bitte an die Stelle, welche die Vollstreckung gegen Sie angeordnet hat (z.B. bei Kraftfahrzeugsteuer an das zuständige Hauptzollamt, bei Beitragsforderungen an die Krankenkasse, die Berufsgenossenschaft, oder bei Leistungsrückforderungen an die Regionaldirektion der Bundesagentur für Arbeit etc.). Diese Stelle ist in der Vollstreckungsankündigung angegeben.

Ihre Einwendungen hindern die Vollstreckungsstelle nicht daran, die Vollstreckung fortzusetzen und die oben genannten Maßnahmen auszuführen.

Hinweis zum Datenschutz im Anwendungsbereich der DSGVO:

Die Informationen zum Datenschutz - insbesondere zu den Informationspflichten bei der Erhebung personenbezogener Daten nach Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung - werden Ihnen im Internetauftritt der Zollverwaltung unter www.zoll.de oder bei Bedarf in jeder Zolldienststelle bereitgestellt.

Dieses Schriftstück ist ohne Unterschrift und ohne Namensangabe gültig.



SEPA-Überweisung/Zahlschein

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Hauptzollamt Landshut

IBAN

DE38750000000074301000

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

MARKDEF1750

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers

004017-2021-7500 - G300001

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Mühlbauer

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

D E

08

Datum

Unterschrift(en)

Beleg für Kontoinhaber/Zahler-Quittung

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Hauptzollamt Landshut

IBAN

DE38750000000074301000

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

MARKDEF1750

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers

004017-2021-7500 - G300001

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Mühlbauer

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

D E

00915

